

„Aufgaben mit breiter Brust und großer Stärke angehen“

SPD gründet aus Ortsvereinen Sindelfingen, Darmsheim und Maichingen einen neuen Stadtverband Sindelfingen – Chef ist Axel Finkelburg

VON HOLGER SCHMIDT

SINDELFINGEN. Was lange währt ... 42 Jahre nach der Gemeindereform wagen auch die Sozialdemokraten den Zusammenschluss und fassen die drei bislang selbstständigen Ortsvereine Sindelfingen, Darmsheim und Maichingen zum SPD-Stadtverband Sindelfingen zusammen. „Ich bin mir sicher, dass die SPD von diesem Zusammenschluss profitiert und kommende Aufgaben mit breiter Brust und großer Stärke angehen kann“, sagte der neue Vorsitzende Axel Finkelburg.

„Kräfte zu bündeln und sich für kommende Aufgaben neu aufzustellen“, hatte Kreisvorsitzender Felix Rapp der Partei, die in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiert, auf die Fahnen geschrieben. Schon länger verhandelten deshalb die drei Ortsvereine über das Zusammengehen, das nun am Donnerstagabend mit der Gründungsversammlung des SPD-Stadtverbandes Sindelfingen vollzogen wurde. 36 stimmberechtigte Mitglieder waren dazu ins Vereinsheim des GSV Maichingen gekommen.

Der neue Verband zählt mit rund 150 Genossen in Sindelfingen, 29 in Darmsheim und 27 in Maichingen gut 200 Mitglieder. Die künftig von Adelheid Höfel verwaltete gemeinsame Kasse enthält knapp 8000 Euro, hinzu kommen fast 28 000 Euro auf dem Rücklagenkonto der Gemeinderatsfraktion. Höfel wurde ebenso wie Stadtrat Axel Finkelburg und die drei stellvertretenden Vor-

sitzenden Joachim Klenk (Sindelfingen), Herma von Schaper (bisher Ortsvereinsvorsitzende in Maichingen) und Johannes Wiechert (bisher Ortsvereinsvorsitzender in Darmsheim) von der Versammlung mit gro-

ßer Mehrheit ins Amt gewählt. Den Vorstand komplettieren Schriftführer Ernst von Schaper, Pressesprecher Felix Rapp und die acht Beisitzer Manfred Gögelein, Italia Graziano Frazzetta, Bärbel Keller, Franz

Klitsch, Kurt Koblowky, Georg Patzek, Helmut Schmid und Tabea Wegener. Bestimmt wurden außerdem zwei Kassenrevisoren und 15 Delegierte zu den Kreiskonferenzen.

Traditionen sollen belebt werden

Deren nächste findet bereits am 15. Juni in Maichingen statt. Zuvor trifft sich am 6. Juni der vorgestern konstituierte SPD-Stadtverbands-Vorstand Sindelfingen zur ersten Sitzung. „Die Kreis-SPD braucht wieder eine Stimme in Berlin“, hat Axel Finkelburg das Ziel für die am 22. September anstehende Bundestagswahl mit dem Kandidaten Dr. Joachim Rucker vorgegeben. Außerdem wollen er und seine Mitstreiter noch in diesem Jahr auch die Liste für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 abschließen.

„Der SPD-Stadtverband ist eine starke Basis für gute politische Arbeit in Sindelfingen“, unterstrich der Vorsitzende, „aber wir müssen auch die gewachsenen Strukturen in den Teilgemeinden weiter pflegen.“ Traditionen wie Sommerfest und Neujahrsempfang sollen belebt und dazu mit einem Newsletter die Mitglieder noch enger ins innerparteiliche Geschehen eingebunden werden. Bleibt abzuwarten, ob mit der neuen Struktur auch die derzeitige negative Mitgliederentwicklung umgedreht und vor allem wieder mehr jüngere Menschen für die „alte Tante SPD“ zu begeistern sind.



Der Vorstand des neuen SPD-Stadtverbands Sindelfingen (v. li.): Ernst von Schaper, Joachim Klenk, Herma von Schaper, Axel Finkelburg, Adelheid Höfel und Johannes Wiechert Foto: Holger Schmidt